

Kleinflecken ist „Platz der Gilden“

Stadt würdigt mit Hinweisschild die Rolle der Jacoby-Gilde und der Bürgergilde zu Neumünster seit 1578

NEUMÜNSTER Nein, die Stadtpläne müssen nicht geändert werden, denn der Kleinflecken heißt weiter Kleinflecken. Eine schöne Geste ist aber doch: Seit gestern weist ein Hinweisschild darauf hin, dass hier auch der „Platz der Gilden“ ist. Neben dem Schriftzug sind die Wappen der Jacoby-Bürgergilde und der Bürgergilde zu Neumünster seit 1578 zu sehen.

Die Idee für das Hinweisschild hatte Jacoby-Leutnant und Schießoffizier Hartmut Grund. Umgesetzt wurde sie von seinem Gildebruder Eckhart von Stülpnagel. „Wir als Stadt wollen zeigen, wie wichtig uns die Gilden sind“, sagte Oberbürgermeister Dr. Olaf Taurus. Gilden seien etwas ganz Besonderes. „Das ist Tradition und städtische Kultur“, sagte Taurus auf dem Platz vor dem Museum Tuch + Technik.

Hier gedeiht seit 1978 die aus zwei Stämmen bestehende Gildeeiche. An dieser Stelle tritt die Jacoby-Bürgergilde heute in der Früh nach der Betstunde in der Vicelinkirche zum Appell am Tag ihres Vogelschießens an. Im Anschluss marschiert die Gilde via Waschpohl, Großflecken, Kuhberg, Rendsburger Stra-



Jacoby-Leutnant Hartmut Grund (von links) hatte die Idee, Eckhart von Stülpnagel setzte sie um, Fritz Jensen, Philipp Oldehus (beide Jacoby), Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger, OB Olaf Taurus und Ulf-Christian Mahlo (Bürgergilde) sind begeistert. ZIEHM

ße, Viktoriastraße und Carlstraße zum Jugendspielplatz. Von dort geht es per Bus zum Tierpark, wo mit dem Kleinkaliber auf den hölzernen Vogel angelegt wird. Der Holzvogel wurde von „acht starken Männern“ am Dienstag im Tierpark aufgestellt und

ist eine Gemeinschaftsarbeit der Gildebrüder Christian Hauschild (Tischlerarbeiten) und von Malermeister und Ex-Majestät Andreas Clausen. Läuft es beim Vogelschießen nach der Regie des Gilde-Dienstbefehls, soll gegen 18.30 Uhr der Königs-

schuss fallen und feststehen, wer die Nachfolge von Peter Meinke als neue Gilde-Majestät antritt. Nach dem Ende des Schießens geht es zurück auf den Kleinflecken zum Platz der Gilden, wo die beiden Jacoby-Züge an ihre neuen Zugführer Andreas Clau-

sen und Hartmut Grund übergeben werden und Peter Suhr als neuer Ältermann eingeführt wird. Den Abschluss des Gildetages bildet ein Fackelspalier der Jugendfeuerwehr, die die Gilde zum Festball in die Stadthalle geleitet. Rolf Ziehm